



Förderverein und Stiftung übergeben am 10. März 2026 symbolische Schecks an die Kirchengemeinde

Auf dem Foto (privat, von links nach rechts): Der Vorsitzende des Kirchengemeinderats, Joachim Haug, und die Mitglieder des Rates Hermann Schock, Anne-Marie Schmid, Kathrin Renner, Susanne Sommer und Ulrike Gräter. Vorne (mit Krawatte) Heinz Scheib vom Förderverein, Pfarrer Klaus Anthes und ganz rechts Heinz Schüle von der Stiftung Mittelalterliche Kirchen.

Heinz Scheib übergibt drei Schecks: a) 18.150,88 als Restzahlung für St. Michael außen. Zusammen hat der Förderverein die Maßnahme mit 150.000,- gefördert. b) 35.668,45 für die Epitaphien und Altäre (ein gemeinsames Projekt von Förderverein und Stiftung). c) 42.000,- für St. Michael „besser hören“ (ein gemeinsames Projekt von Förderverein und Stiftung). Heinz Schüle übergibt einen Scheck über 22.200,- für St. Michael „besser hören“. Von den Gesamtkosten von 133.818,71 tragen Förderverein und Stiftung 64.220,-. Die Kirchengemeinde, der Kirchenbezirk und die Landeskirche bezahlen insgesamt 69.598,71.